

Rubriken	Klassenstufe 9 / zugeordnete Niveaustufe G
Themenbereiche und Inhalte	Pragmatische Texte: Schreibform
Konkretisierung	Persönliche Briefe, offizielle Scheiben, Bewerbungsschreiben, Online-Bewerbung, Lebenslauf, Anreden, Grußformeln, DIN 5008
Wissensbestände (fachspezifische Festlegungen):	sich formell und informell an andere wenden, adressaten- und zweckorientierte Schreiben verfassen; normgerechtes Schreiben; Arbeit mit Duden/ Lexika ...
Kompetenzbereich(e)	C 2: Alle Bereiche sind möglich (außer 2.9).
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	B 3.1: Berufs- und Studienorientierung, 3.7 Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	B 1: Alle Bereiche sind möglich.
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	B 2: Informieren (Informationsquellen; Kriterien, Merkmale und Struktur medialer Kommunikation, Informationsverarbeitung), Produzieren (Gestaltung und Herstellung sowie Veröffentlichung von Medienprodukten), z. B. Erstellung eines Bewerbungsschreibens etc. am Computer
Fächerverbindende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	
Formate der Leistungsbewertung	Aufsatz (gestaltendes Erschließen, z.B. Leserbrief)
Auswertung von Vergleichsarbeiten (z.B. VERA 8), Lernstandserhebung, Parallelarbeiten	
Zeitlicher Rahmen	8-10 Wochenstunden

Rubriken	Klassenstufe 9 / zugeordnete Niveaustufe G
Themenbereiche und Inhalte	Pragmatische Texte: Kontroverse bieten
Konkretisierung	Fernsehen, Multimedia: „Internet – Fluch oder Segen?“, „Ego- Shooter-Spiele verbieten?“
Wissensbestände (fachspezifische Festlegungen):	Verstehen von nichtfiktionalen Texten und Medien sowie Diskutieren und Erörtern von Sachfragen: schriftlich und mündlich argumentieren und Stellung nehmen; andere informieren; Themen, Frage(n) entwickeln; Thesen, Argumente, Beispiele erkennen/entwickeln; Argumente gewichten und sprachlich verknüpfen; Vortrag und schriftliche Erörterung gliedern (dialektische Erörterung); Diskussion gestalten, Vorträge halten und bewerten ...
Kompetenzbereich(e)	Alle Bereiche sind möglich
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	B3: 3.2-3.7, 3.9-3.13
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	B1: Alle Bereiche sind möglich.
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	B2: Informieren, Kommunizieren, Präsentieren, Produzieren, Analysieren und Reflektieren, z. B. Auswahl geeigneter Suchmaschinen bzw. Internetquellen; Präsentation der Arbeitsergebnisse (PowerPoint, Prezi)
Fächerverbindende Bezüge und Absprachen	Geschichte, Politik, Ethik, Biologie, Religion, Kunst/Musik, Design/Mode
Formate der Leistungsbewertung	Erörterndes Erschließen (Aufsatz)
Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten	
Zeitlicher Rahmen	12-16 Wochenstunden

Rubriken	Klassenstufe 9 / zugeordnete Niveaustufe G
Themenbereiche und Inhalte	Sprachwissen und Sprachbewusstsein
Konkretisierung	Grammatik; indirekte Rede (z.B. Interviews führen und Redebeiträge im Konjunktiv wiedergeben); Zeichensetzung, Rechtschreibung, Sprachvarietäten)
Wissensbestände (fachspezifische Festlegungen):	Modi des Verbs verwenden und ihre Funktion erkennen; Kommasetzung (Inhaltssätze und Konjunktion „dass“; Relativ- und Konjunktionalsätze) Alltags- /Umgangssprache von Schriftsprache unterscheiden
Kompetenzbereich(e)	Alle Bereiche sind möglich (außer 2.7-2.11).
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	B3: 3.7, 3.8, 3.9
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	B1: Alle Bereiche sind möglich, Schwerpunkt auf 1.3.6 (Sprachbewusstheit).
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	B2: Kommunizieren (Angemessenheit, Adressatenbezug, Kriterien, Merkmale, Kommunikationsbedingungen), Reflektieren (Mediengebrauch, Medien in Politik und Gesellschaft), z. B. Interview vorbereiten und führen, Sprachnutzung mit dem Handy thematisieren
Fächerverbindende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	
Formate der Leistungsbewertung	
Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten	Grammatik/ Sprachbetrachtung/ Rechtschreibung (kein Diktat)
Zeitlicher Rahmen	Ca. 30 Wochenstunden

Rubriken	Klassenstufe 9 / zugeordnete Niveaustufe G
Themenbereiche und Inhalte	Literarische Texte: Epik
Konkretisierung	Epische Kleinform (z.B. Novelle, Erzählung, Kurzgeschichte); Ganzschriften - Vergleich mit Verfilmungen möglich
Wissensbestände (fachspezifische Festlegungen):	Verstehen fiktionaler Texte und Medien – Erschließung einer Ganzschrift mit Strukturhilfen: Lesetechniken und -strategien (Exzerpieren, Schlüsselbegriffe ...); Charakterisierung literarischer Figuren (Selbst, Fremdcharakterisierung); sprachliche und stilistische Mittel; Personenkonstellationen, Zitiertechnik, sinnerschließendes Lesen, Formengestaltender Textrezeption ... Literaturgeschichtlicher und ggf. historischer Kontext Schulische Schreibformen: untersuchendes, gestaltendes Erschließen (Gestaltung und Korrektur/Berichtigung)
Kompetenzbereich(e)	Alle Bereiche sind möglich.
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	B3: Alle Bereiche sind möglich.
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	B2: Alle Bereiche sind möglich.
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	B1: Informieren (Informationsquellen, Suchstrategien, Bewertung von Quellen, Informationsverarbeitung), z. B. Recherche bzgl. der Autoren oder verschiedener Fachtermini
Fächerverbindende Bezüge und Absprachen	
Formate der Leistungsbewertung	Aufsatz: Analyse und Interpretation z.B. einer Kurzgeschichte
Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten	
Zeitlicher Rahmen	Ca. 24 Wochenstunden

Rubriken	Klassenstufe 9 / zugeordnete Niveaustufe G
Themenbereiche und Inhalte	Literarische Texte: Lyrik
Konkretisierung	z.B. Naturlyrik, Großstadtgedichte und Songs
Wissensbestände (fachspezifische Festlegungen):	Verstehen fiktionaler Texte und Medien – Erschließung lyrischer Texte: lyrisches Ich/ Subjekt; inhaltliche (Themen, Motive) und formale Aspekte (Reimschema, Bildebene, Klangebene ...); Form-Inhalt -Korrelation; Deutungshypothesen entwickeln, Zitiertechnik, Rezitation, Formengestaltender Textrezeption Literaturgeschichtlicher und ggf. historischer Kontext Schulische Schreibformen: untersuchendes, gestaltendes Erschließen (Gestaltung und Korrektur/Berichtigung)
Kompetenzbereich(e)	Alle Bereiche sind möglich.
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	B3: Alle Bereiche (außer 3.1, 3.5, 3.10, 3.11, 3.13).
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	B1: Alle Bereiche sind möglich.
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	B2: Präsentieren (Präsentationsarten, medienspezifische Gestaltungsprinzipien, Präsentieren), Informieren (Informationsquellen und Suchstrategien), z. B. Untersuchen verschiedener Medienprodukte (YouTube) , Auswahl geeigneter lyrischer Texte auch im Internet
Fächerverbindende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	
Formate der Leistungsbewertung	Aufsatz: Interpretation und Analyse eines Gedichtes
Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten	
Zeitlicher Rahmen	12-16 Wochenstunden

Rubriken	Klassenstufe 9/zugeordnete Niveaustufe G
Themenbereiche und Inhalte	Literarische Texte (3) Drama
Konkretisierung	Tragödie, Komödie
Wissensbestände (fachspezifische Festlegungen)	Wie in Klasse 8 und Prolog, Epilog, Exposition, Höhepunkt, Protagonist, Antagonist
Kompetenzbereich(e)	Alle Bereiche sind möglich.
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	B 3.8. Kulturelle Bildung
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	B 1.3.1, 1.3.2, 1.3.3., B 1.3.4
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	B 2.3.5 Analysieren (Gestaltung, Aussage und Botschaft sowie Wirkung von Medienangeboten), B2.3.6 Reflektieren (Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien); z. B. Analyse einer Theateraufführung, Aufnahme einer szenischen Umsetzung
Fächerverbindende Bezüge und Absprachen	Geschichte, Ethik, DS
Formate der Leistungsbewertung	Analyse. Interpretation
Zeitlicher Rahmen	10-12 Wochenstunden

Leistungsüberprüfung

7/8

In der Doppeljahrgangsstufe 7/8 **müssen** im Unterricht und in den Leistungsüberprüfungen **berücksichtigt werden**: die drei literarischen Gattungen, pragmatische Texte, andere Medien (Film, Radio ...), in den vier Klassenarbeiten (30-120 Min.) je Jahrgang die Erschließungsformen des untersuchenden, des argumentativen (nicht: erörternden) und des gestaltenden Erschließens.

Anmerkung: Der RLP für die Doppeljahrgangsstufe 7/8 sieht die schulische Schreibform des erörternden Erschließens nicht vor. Der vorausstehend verwendete Terminus „argumentativen Erschließens“ bezeichnet eine Vorstufe der Erörterung, und zwar die schriftliche Entfaltung einer Argumentation ohne die erörterungstypische Berücksichtigung der Gegenposition.

9/10

In der Doppeljahrgangsstufe 9/10 **müssen** im Unterricht und in den Leistungsprüfungen **berücksichtigt werden**: die drei literarischen Gattungen, pragmatische Texte, andere Medien (Film, Radio ...), in den Klassenarbeiten (90-180 Min.) je Jahrgang die Erschließungsformen des untersuchenden, des erörternden (und des gestaltenden Erschließens optional).

Klasse 10 enthält materialgestütztes Schreiben.

In den Klassen 7 und 9 werden 1-2 Grammatik/Rechtschreibearbeiten geschrieben, in den Klassen 8 und 10 je eine.